

„Gesalzene Rechnung“ nach Formel-1-Rennen



Grenz Echo - 13 Nov. 2017
Pagina 18

Spa-Francorchamps

Wie so oft, kommt nach dem Formel-1-Rennen in Spa-Francorchamps die Frage auf: Was hat uns der Zirkus jetzt gekostet? Regionalabgeordnete Katrin Jadin (PFF) fragte bei Innenminister Jan Jambon (N-VA) nach.

In seiner Antwort ließ der Minister verlauten, dass sich die Kosten für die Sicherheit am gesamten Rennwochenende auf rund 600.000 Euro beliefen. Nicht weniger als 1.451 belgische Polizisten, 71 ausländische Polizisten und 76 Soldaten kamen zwischen Donnerstag und Sonntag in Spa-Francorchamps zum Einsatz. „Eine gesalzene Rechnung für die Sicherheit einer Privatveranstaltung finde ich. Und das ist nicht die einzige Sportveranstaltung, die Unmengen öffentlicher Gelder, an Sicherheitskosten verschlingt. Ich stelle mir daher nicht erst seit gestern die Frage, ob die Veranstalter nicht auch einen größeren Teil der Kosten für die Sicherheit ihrer Besucher übernehmen müssten“, so Katrin Jadin in einer ersten Reaktion.

Damit spielt die Föderalabgeordnete auch auf Fußballspiele und insbesondere die sogenannten „Risikospiele“ an. (red/ab)

Copyright © 2017 Grenz Echo. Alle rechten voorbehouden